

Lieber Freund,

13.04.2026

Wie geht es Dir? Ich hoffe, alles ist strahlend und schön. Ich schreibe diesen Brief nach einer längeren Zeit. Eine gute Gelegenheit sich zu erinnern, wieder ins Bewusstsein zu rufen und sich zu freuen, Euch von allen Dingen der Vergangenheit zu erzählen.

Zunächst bitte ich den Allmächtigen um Segen für diese Gelegenheit, als Ärztin hier in einem Dorf von HD Kote zu arbeiten und für alle Erfahrungen. Diese Erfahrungen haben mich stark gemacht, nicht nur in klinischer Hinsicht, sondern auch in dem Glauben, dass er tatsächlich Berge bewegen kann, in dem Sinne, dass er Wunder wirken kann. Manchmal bin ich verblüfft, wie plötzlich sich Fälle, die ich schwierig zu lösen fand, durch seine Gnade einfach aufklären. Wenn ich ängstlich und unsicher, manchmal verängstigt bin, arbeitet Jesus durch mich. Ein schönes Beispiel, das ich teilen kann: ein Patient, der als Notfall zu uns kam, sah eigentlich gesund aus, aber sein Blutdruck war konstant niedrig, Puls konnte nicht gefühlt werden, er sprach gut, war aktiv und so weiter. Ich wusste nicht, was das Problem war. Bluttests wurden gemacht und zeigten eine Infektion im Körper an.

Aber die Untersuchungen ergaben nicht, wo die Stelle der Infektion war. Dann entschied ich zu röntgen und diagnostizierte dann sein Problem. Wir behandelten ihn hier und er ging gesund nach Hause. Viele solcher Fälle, besonders bei Kindern, sehen wir hier jeden Tag. Täglich gibt es hier auch Neugeborene, die sehr süß sind, wenn sie gesund sind. Wenn sie aber eine Infektion haben oder krank sind, ist die Suche nach der Ursache wie eine Schatzsuche für uns alle.

Ich arbeite mit 8 Ärzten, unter ihnen 3 Oberärzte. Sie sind klinisch sehr erfahren, unter ihnen zu arbeiten ist ein großes Privileg. Ich hoffe ich gewinne viel Erfahrung bis ich wieder in unserem geliebten Mount Rosary Krankenhaus arbeite, und dort Menschen mit dieser Erfahrung helfen kann. Nicht alle Tage sind gleich, manchmal sind sie voller Notfälle und viel Arbeit, aber wir ÄrztInnen verbringen Zeit zu diskutieren und uns durch das Feedback, das wir erhalten, zu verbessern. Ich feierte Ostern auf sehr sinngebende Art. Die Messen und die Heilige Woche wurde heilig gehalten in Erinnerung des großen Opfers, das Jesus für uns erbrachte. Er sagte nicht nein zum Willen seines Vaters, obwohl er wusste, dass es schwierig sein würde, die Mühen zu ertragen.

Wenn ich manchmal etwas schwierig finde, stark gestresst durch irgendeine Arbeit, dann denke ich an ihn, der ja sagte zu allem, wissend, dass was in meinem Leben passiert unter seiner vollständigen Kontrolle. Das Einzige, das er von mir erwartet ist meine Mitarbeit, und ich versuche, ihm immer treu zu sein, welcher Art auch immer die Anstrengungen sein mögen. Ich erinnere mich stets an die Geschichte von Jona, der weglief aber Gott holte ihm zurück. So bin auch ich seiner Mission oder Liebe verpflichtet, denn er liebt mich so sehr das Gute in mir erzwingt.

Zu guter Letzt bete ich zu Gott dem Allmächtigen, dass, weil er von den Toten auferstanden ist, er zu Ostern in Deinem Herzen aufersteht und aktiv und lebendig in Dir ist, Ein Beweis dafür, dass er immer noch aktiv und lebendig in Dir ist, ist dass er Dein Herz erweckt, denen in Not zu helfen, ebenso wie Du mir finanziell geholfen hast. Nichts bleibt unbemerkt in seiner Anwesenheit. Ich bete, dass er Dich und Deine Familie in reichem Maße segnet und Freude, Frieden und Glück in Deiner Familie herrschen möge.

Vielen Dank
Eure Schwester Geswine